Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth

Fürth: Corona-Krise in Zahlen

Monitoring der Auswirkungen des Infektionsgeschehens und der Schutzmaßnahmen auf Arbeitsmarkt, Wirtschaft und Bevölkerung

April 2022

NÜRNBERG

Stand am **27.04.2022:**

Fallzahlen*

Infektionen: **>43 588**
Todesfälle: **307**
7-Tage-Inzidenz: **>850**

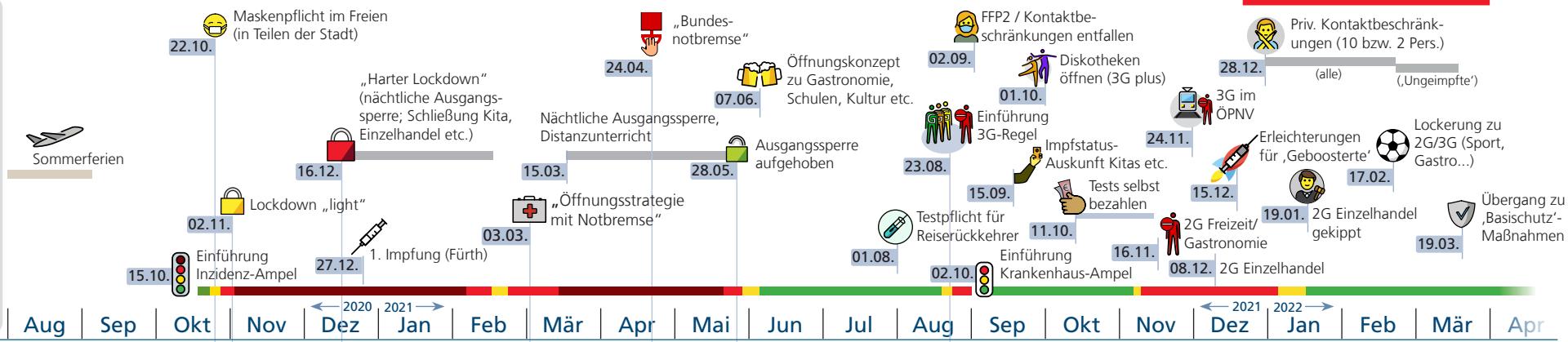
Impfungen**

2. Impfung: **176 114**
3. Impfung: **136 757**

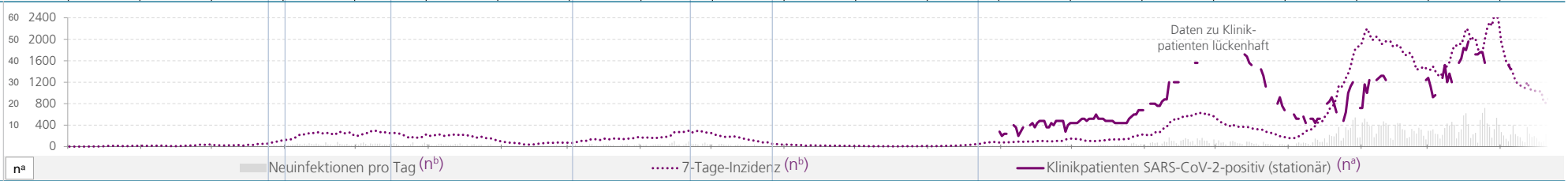
Klinikpatienten***

Intensivstation: **1**
Normalstation: **23**

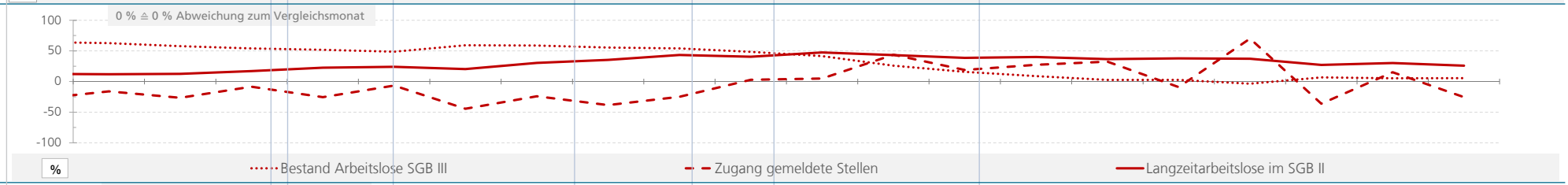
* Werte werden mit „größer als (>)" dargestellt, da es derzeit zu starken Meldeverzögerungen kommt.
** Stand: 26.04.2022
*** SARS-CoV-2-positiv (stationär)
(Stand: 27.04.2022)



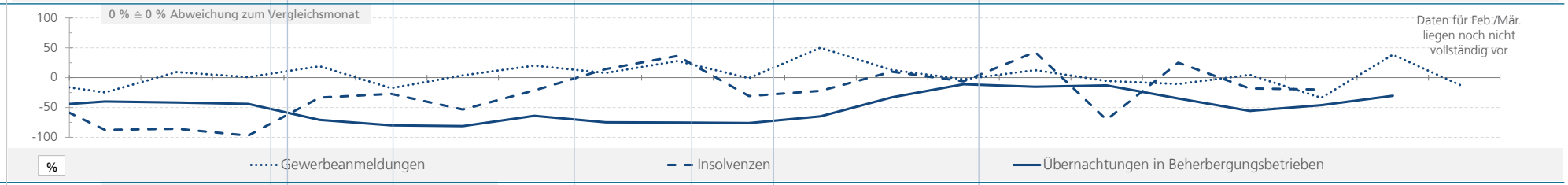
INFEKTIONEN



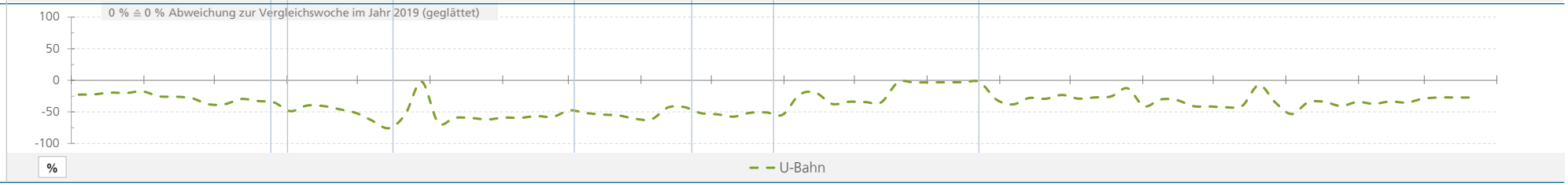
ARBEITSMARKT



WIRTSCHAFT



MOBILITÄT



Hinweise zum Datenblatt Corona-Krise in Zahlen:

Die Corona-Pandemie ist Auslöser einer sozioökonomischen Krise, die vielfältige Lebensbereiche betrifft. Das vorliegende Datenblatt gibt daher nicht nur einen Überblick über das Infektionsgeschehen in Fürth, sondern bildet zusätzlich die Auswirkungen der Krise auf den Fürther Arbeitsmarkt, die Wirtschaft und die Mobilität der Bevölkerung anhand ausgewählter Indikatoren ab.

Wie wird das Datenblatt gelesen?

Die im Bereich „Infektionen“ dargestellten Corona-Fallzahlen beziehen sich auf die Stadt Fürth und geben tagesgenaue Absolutwerte an.

Die Indikatoren in den Bereichen „Arbeitsmarkt“, „Wirtschaft“ und „Mobilität“ sind als relative Werte dargestellt. Dies ermöglicht einen Vergleich zwischen verschiedenen Indikatoren in ihrer zeitlichen Entwicklung.

Grundsätzlich stellen die Werte in diesen Bereichen die prozentuale Veränderung gegenüber dem entsprechenden Monat (im Falle der Mobilität der entsprechenden Woche) des Vergleichsjahrs 2019 dar.

Ein Wert von *„+50 %“* bedeutet, dass der aktuelle Wert 50 % über dem Monatswert des Vergleichjahrs 2019 liegt. Ein Ablesewert von *„0 %“* bedeutet, dass der Vergleichswert identisch ist. Lesebeispiel: Ein Wert von *„-62 %“* im Datenblatt bedeutet: *„Der Zugang an gemeldeten Stellen ist im April 2021 62 % niedriger als im April 2019.“*

INFEKTIONEN

(1) Neuinfektionen (täglich gemeldet): Anzahl der positiven Tests auf das Virus SARS-CoV-2.

(2) Todesfälle: Anzahl der verstorbenen Personen bei denen eine Infektion nachgewiesen wurde.

(3) Inzidenz: Anzahl der gemeldeten Neuinfektionen der letzten sieben Tage je 100 000 Einwohner (Fürth). Der Inzidenzwert kann durch Meldeverzögerungen vom Wert des RKI abweichen.

Wichtiger Hinweis (zu 1–3): Das RKI weist auf Limitationen der Daten hin. So liegt ein Meldeverzug der Gesundheitsämter (an das RKI) vor, teilweise werden Fälle rückwirkend ergänzt.

(4) Impfungen: Anzahl der Personen, die in Fürth eine 2. bzw. 3. Impfung gegen SARS-CoV-2 erhalten haben.

(5) Klinikpatienten SARS-CoV-2-positiv (stationär): Anzahl der SARS-CoV-2-positiv getesteten Patienten auf der Normalstation und der Intensivstation insgesamt im Klinikum Fürth.

Datenquellen: (1;2;3) RKI (27.04.2022), Bayerisches Landesamt für Statistik (31.12.2019); (4) Gesundheitsamt Fürth; (5) Kosy Coronadashboard (27.04.2022).

ARBEITSMARKT

(1) Bestand Arbeitslose SGB III: Arbeitslose Personen die von der Bundesagentur für Arbeit betreut werden.

(2) Zugang gemeldeter Arbeitsstellen: Es handelt es sich um ungeförderte Arbeitsstellen ohne selbstständige/freiberufliche Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung.

(3) Langzeitarbeitlose im SGB II: Personen die ein Jahr oder länger arbeitslos sind und Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II haben.

Datenquellen: (1;2;3) Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Berichte: Analyse Arbeitsmarkt, Frühindikatoren für den Arbeitsmarkt, Fürth (April 2022).

WIRTSCHAFT

(1) Insolvenzen: Eröffnete Insolvenzverfahren auf Basis der Meldungen der Insolvenzgerichte. Durch das Gesetz zur Abmilderung der Folgen der Corona-Pandemie ist die Insolvenzantragspflicht vorübergehend ausgesetzt worden (vom 01. März 2020 bis 30. April 2021), was die Anzahl der Insolvenzanträge reduzieren kann.

(2) Gewerbeanmeldungen: Gewerbeanmeldungen nach Meldedatum entsprechend der Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl I S. 202), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Juli 2011 (BGBl I S. 1341).

(3) Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben: Anzahl der Gästeübernachtungen in gewerblichen Beherbergungen (einschl. Jugendherbergen, Erholungsheime, Campingplätze) mit mehr als 9 Betten. Aufgrund der Corona-Krise wurde auf die Durchsetzung der Auskunftspflicht verzichtet, was zu Abweichungen führen kann.

Datenquellen: (1) Statistischer Bericht des Bayerischen Landesamtes für Statistik, Reihe D III 1- j; (2) Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz, Fürth; (3) Statistischer Bericht d. Bayerischen Landesamtes f. Statistik, G IV 1 m.

MOBILITÄT

(1) U-Bahn: Tägliche Einstiege in die U-Bahn in Nürnberg und Fürth, gemessen über automatische Zählstellen der VAG.

Hinweis: Die Werte werden pro Kalenderwoche gemittelt und dem Durchschnitt der entsprechenden Kalenderwoche des Jahres 2019 gegenübergestellt.

Für Fürth liegen aktuell keine automatisiert erfassten Verkehrsdaten für den Radverkehr vor.

Datenquellen: (1) VAG (Stand: 12.04.2022).

Impressum

Herausgeberin: Stadt Nürnberg, Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth, Unschlittplatz 7a, 90403 Nürnberg, Telefon 09 11 / 2 31- 28 40, Fax 09 11 / 2 31- 74 60. statistikinfo@stadt.nuernberg.de, www.statistik.nuernberg.de.

Zitiervorschlag: Stadt Nürnberg – Amt für Stadtforschung und Statistik (2022): Fürth: Corona-Krise in Zahlen. Monitoring der Auswirkungen des Infektionsgeschehens und der Schutzmaßnahmen auf Arbeitsmarkt, Wirtschaft und Bevölkerung. Nürnberg. April 2022: Amt für Stadtforschung und Statistik.

Icons: OpenMoji, teilweise verändert (CC BY-SA 4.0).

Ergänzende Zahlen zur Corona-Krise:

https://www.nuernberg.de/internet/statistik/corona krise_in_zahlen.html